illustration © 2024, Anne Lehmann

WUNSCH UND WIRKLICHKEIT DER EINWANDERUNGS-GESELLSCHAFT DEUTSCHLAND

GEWERKSCHAFTLICHE PERSPEKTIVEN AUF DIE UMSETZUNG DER GESETZLICHEN RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIE FACHKRÄFTEEINWANDERUNG

Konferenz der FES und des DGB am 20. Februar 2024, 10.00 – 19.30 Uhr in der FES Berlin

Mit der Verabschiedung des Koalitionsvertrages 2021 wurden zahlreiche migrations- und integrationspolitische Maßnahmen angekündigt. Die Bundesregierung hat seitdem eine ganze Anzahl von Gesetzgebungsverfahren angestoßen und zum Teil abgeschlossen, einige sind derzeit anhängig oder sollen bis Frühjahr 2024 abgeschlossen werden.

Mehrere Vorhaben zielen darauf ab, die Einwanderungsgesellschaft Deutschland mit angemessenen gesetzlichen Rahmenbedingungen auszustatten. Die konkrete Umsetzung der verabschiedeten gesetzlichen Vorhaben bleibt bislang jedoch unspezifisch. Verfahrensordnungen im Bereich Beschäftigung und Einbürgerung benötigen eine Anpassung bzw. Überarbeitung, denn sie bestimmen, wie die gesetzlichen Regelungen konkret in den zuständigen Behörden umgesetzt werden.

Die vom Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) und der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) ausgerichtete Tagung verfolgt das Ziel, die gegenwärtigen gesetzlichen und untergesetzlichen Entwicklungen zu einem Gesamtbild zu verbinden und eine Einschätzung aus gewerkschaftlicher Perspektive vorzunehmen, ob mit den bereits vorgenommenen und noch geplanten Änderungen eine offene Einwanderungsgesellschaft gestaltet werden kann. Die Frage, wie die gesetzlichen Grundlagen für die konkrete behördliche Anwendung ausgestaltet werden, zieht sich als roter Faden durch die Tagung.

Zur Teilnahme an der Tagung sprechen wir insbesondere haupt- und ehrenamtlich Aktive in den Gewerkschaften im Bereich Migration und Integration, zivilgesellschaftliche Organisationen und Migrant*innenorganisationen, Personen aus der Wissenschaft, Schlüsselpersonen aus dem Bundestag, den Parteien und den relevanten Ministerien an, die im Themenfeld tätig sind.

Wir freuen uns, wenn Sie andere Personen auf die Tagung aufmerksam machen.

Die Veranstaltung findet in Präsenz in den Räumlichkeiten der Friedrich-Ebert-Stiftung in Berlin statt.

> PROGRAMM

10.00 Uhr — Registrierung

10.30 Uhr — Begrüßung und Eröffnung der Tagung
Anja Piel, *Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes des DGB*
Dr. Sabine Fandrych, *Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Friedrich-Ebert-Stiftung*

10.40 Uhr — Vortrag und anschließendes Gespräch:
WARUM BRAUCHT DEUTSCHLAND EINWANDERUNG UND DURCH WELCHE RAHMENBEDINGUNGEN WOLLEN WIR EINGEWANDERTE LANGFRISTIG HALTEN?
Hubertus Heil, *Bundesminister für Arbeit und Soziales*
Yasmin Fahimi, *Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes*

11.30 Uhr — EINFÜHRUNG IN DIE NEUEN EINWANDERUNGSPOLITISCHEN GESETZLICHEN REGELUNGEN
Bettina Offer, *Anwältin für Einwanderungsrecht*

Kommentierung zum Chancenaufenthaltsrecht
Katharina Grote, *Bayerischer Flüchtlingsrat*

Kommentierung zur Qualifikationsanerkennung
Jan Krüger, *DGB, Abteilung Bildung*

Kommentierung zur Westbalkanregelung
Carsten Burckhardt, *Mitglied des IG BAU-Bundesvorstandes*

Kommentierung zur Einbürgerung
Rebecca Liebig, *Mitglied des ver.di-Bundesvorstandes*

12.40 Uhr — Mittagspause und Einbürgerungsbingo

13.45 Uhr — Vier parallele Themenforen:

Forum 1 Chancenaufenthaltsrecht und Spurwechsel
– **Benjamin Goltsche**, *Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport – Ausländer- und Asylrecht*
– **Dr. Kristian Garthus-Niegel**, *Sächsischer Flüchtlingsrat*
Moderation: **Kerstin Becker**, *Der Paritätische*
Notizen: **Kaoutar Charjane**, *ver.di*

Forum 2 Qualifikationsanerkennung
– **Kathleen Adler**, *Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)*
– **Michael van der Cammen**, *Bundesagentur für Arbeit (BA)*
Moderation: **Claudia Moravek**, *Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)*
Notizen: **Mario Patuzzi**, *Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)*

Forum 3 Westbalkanregelung
– **Johannes Reichhold**, *Arbeit und Leben Hamburg*
– **Antonius Allgaier**, *IG BAU*
– **Prof. Dr. Herbert Brücker**, *Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB)*
Moderation: **Dr. Holger Kolb**, *Sachverständigenrat für Integration und Migration (SVR)*
Notizen: **Winnie Akeri**, *Faire Integration*

Forum 4 Einbürgerung
– **Hakan Demir**, *MdB SPD*
– **Tareq Alaows**, *ProAsyl*
– **Engelhard Mazanke**, *Direktor des Landesamts für Einwanderung Berlin*
Moderation: **Christiana Bukalo**, *Statefree*
Notizen: **Joana Marta Sommer**, *FES*

15.15 Uhr — Kaffeepause

16.00 Uhr — Podiumsdiskussion
WAS BRAUCHT ES ZUR GUTEN UMSETZUNG DER NEUEN EINWANDERUNGSGESETZE?
Anja Piel, *Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes des DGB*
Vanessa Ahuja, *Vorstand der Bundesagentur für Arbeit (BA)*
Christina Ramb, *Mitglied der Hauptgeschäftsführung Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)*
Volker Meier, *Leiter des Arbeitsstabes der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration*

17.40 Uhr — WELCHE WEITEREN SCHRITTE ERSCHEINEN NOTWENDIG? EIN AUSBLICK
Reem Alabali-Radovan, *Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration*

18.00 Uhr — Einladung zum geselligen Austausch mit Büfett und musikalischer Untermalung

19.30 Uhr — Ende der Veranstaltung

Gesamtmoderation: **Jana Pareigis**

Um eine Anmeldung wird gebeten. Bitte melden Sie sich bis zum 12.02.2024 unter folgendem Link an.

ZUM ANMELDEN BITTE HIER KLICKEN

Eine Anmeldung ist auch unter https://www.fes.de/veranstaltungen möglich

Veranstaltungsort
Konferenzsaal 1
Friedrich-Ebert-Stiftung, Haus 1
Hiroshimastraße 17
10785 Berlin

Inhaltliche Ansprechpartnerinnen
Hannah Newbery, FES
Vera Egenberger, DGB

Organisatorische Ansprechpartnerin
Vanicha Weirauch, FES
vanicha.weirauch@fes.de